

23.01.2025 - 11:30 Uhr

Zweites Forum des Projekts "Raum und Mobilität 2050"

Vaduz (ots) -

Am Donnerstag 23. Januar 2025 fand im kleinen Saal des SAL-Komplexes in Schaan das zweite öffentliche Forum des Projekts "Raum und Mobilität 2050" statt. An der Veranstaltung präsentierte die Projektleitung, welche Stossrichtungen zur Erfüllung der langfristigen Mobilitätsbedürfnisse Liechtensteins zur Weiterverfolgung vorgeschlagen werden. Über 90 Interessierte nutzten die Möglichkeit, sich ein Bild über den Stand der Arbeiten des Projekts zu machen und gaben im Austausch mit der Projektleitung Inputs zu den bisher erarbeiteten Inhalten.

Die Projektleitung hat in den letzten Monaten gemeinsam mit dem Lenkungsausschuss sowie der Begleitgruppe die im Rahmen des ersten Forums vom Sommer 2024 präsentierten 15 Stossrichtungen basierend auf dem erarbeiteten Zielsystem und unter Berücksichtigung der verkehrlichen Wirkung bewertet. Resultat dieser Bewertung ist, dass neun dieser 15 Stossrichtungen zur Weiterverfolgung und damit Konkretisierung in der nächsten Projektphase vorgeschlagen werden. Zu den zur Weiterverfolgung vorgeschlagenen Stossrichtungen gehören beispielsweise punktuelle Umfahrungsstrassen, eine aktive Verkehrslenkung, punktuelle Entlastungstunnels für den Individualverkehr oder die Eigentrassierung für den Bus. Nicht weiterverfolgt werden sollen hingegen beispielsweise neue durchgehende Umfahrungsstrassen, eine U-Bahn oder ein durchgängiges unterirdisches Strassennetz.

Im Nachgang zum zweiten öffentlichen Forum wird die Projektleitung unter Berücksichtigung der Inputs des Forums bis im Frühling 2025 das weitere Vorgehen für die Konkretisierung der Stossrichtungen definieren. Anschliessend werden - abhängig von der jeweiligen Stossrichtung - die nächsten Schritte initiiert. Dies kann die konkrete Ausarbeitung von Infrastrukturprojekten, die vertiefte Prüfung bereits geplanter Vorhaben oder die Entwicklung neuer Herangehensweisen beinhalten.

Zum Projekt "Raum und Mobilität 2050"

Die Regierung hat im Mai 2023 das Projekt "Raum und Mobilität 2050" initiiert und mit der ersten von zwei Projektphasen begonnen. In den vergangenen Monaten haben Projektgremien sowie ein externes Fachbüro ein "Zielsystem" definiert und mögliche "Stossrichtungen" für die Erreichung der Ziele aufgezeigt. Daraufhin wurden die Stossrichtungen mit den Zielen abgeglichen. Heute liegt ein Vorschlag vor, welche Stossrichtungen weiterverfolgt werden sollen. Dieser Vorschlag wird am zweiten Forum der Öffentlichkeit präsentiert. Im Nachgang zum öffentlichen Forum wird der finale Entscheid zu den weiterzuverfolgenden Stossrichtungen von der Projektleitung und dem Lenkungsausschuss unter Einbezug der Inputs des Forums gefällt. Anschliessend startet die Ausarbeitung von Variantenfächern pro Stossrichtung.

Das Projekt "Raum und Mobilität 2050" wurde aufgrund der Erkenntnisse der Variantenprüfung zur Entlastung des Dorfzentrums von Schaan sowie des Postulats "Nachhaltiges und ganzheitliches Raumplanung-Mobilitätskonzept für Liechtenstein" in die Wege geleitet. Mit dem Vorhaben sollen, auch unter Berücksichtigung raumplanerischer Aspekte, gesamtheitliche Verkehrslösungen mit einem langfristigen Zeithorizont geprüft werden. Weitere Informationen, wie beispielsweise eine Dokumentation des ersten öffentlichen Forums vom Juli 2024, können unter der eigens für dieses Projekt eingerichteten Webseite abgerufen werden:

<https://www.regierung.li/ministerium/16171/ministerium-fuer-infrastruktur-und-justiz/themen/16560/Raum-und-Mobilitaet-2050>

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Generalsekretariat
T +423 236 64 42
infrastruktur@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100928134> abgerufen werden.